Endlich unbegrenzte Möglichkeiten

Die Anzahl der Startups wächst – und mit ihnen die Nachfrage nach individuellen Verpackungen in kleiner Stückzahl. Doch kleinste Mengen zu rentablen Preisen und Lieferzeiten anzubieten, war in Deutschland bislang unmöglich – die neue Marke PACKOBEL setzt genau hier an.

Der Trend geht zur Individualität: Immer mehr Online-Unternehmen bieten maßgeschneiderte Lösungen an. Ob das selbst zusammengestellte Lieblingseis, ein frei kombinierbares Müsli oder Designermode nach Maß – der Kreativität sind mittlerweile kaum noch Grenzen gesetzt. Die Zeiten, in denen sich Kunden mit Standardprodukten zufrieden gaben, sind vorbei.

Im Verpackungsbereich gab es diese Möglichkeiten bislang noch nicht. Jetzt schafft das Westerwälder Unternehmen Abhilfe. Ob für kleine Unternehmen, Agenturen oder die Pharmaindustrie: Maßgeschneiderte Verpackungen werden mit PACKOBEL ab 100 Stück und mit einer Produktionszeit von nur vier Werktagen möglich sein.

Foto: Packobel

Mit sieben verschiedenen Verpackungsvarianten zum Selbstkonfigurieren, welche alle entweder als Standardmaß mit geraden Zentimeterangaben oder als Sondermaß mit millimetergenauen Abmessungen bestellbar sind, bietet PACKOBEL unbegrenzte Möglichkeiten. Auch zahlreiche Veredelungen sind wählbar.

Das angebotene Standardmaterial ist ein FSC-zertifizierter Symbol Card Karton des Herstellers Fedrigoni und besticht durch seinen außerordentlichen Weißgrad (CIE Weiße von 138 +/-5 für die Vorderseite), der hohen Steifigkeit sowie einer brillanten Farbwiedergabe.

Um einen fühlbaren Eindruck über die gesamte Produktpalette zu erhalten, bietet das Unternehmen dem Kunden eine große Mustermappe an, die auf *www.packobel.de* bestellt werden kann.

Foto: Thimm Group

1

2

Foto: © Genusshandwerker

Spotlights zum TopThema

1 Zwei Innovationen zeichnen die Versandverpackung Easyfix von Thimm Verpackung aus: die Arretierfunktion aus Wellpappe und der Sicherheitsverschluss. Ein Zuschnitt in der Klappdeckelschachtel mit speziellen Einschnitten, die über die Knickkanten der seitlichen Laschen hinausgehen, lassen Streifen entstehen, die sich dem Produkt individuell anpassen und es arretieren. Einstecklaschen mit einer Art Widerhaken verbinden Deckel und Boden fest miteinander, auf Klebeband kann zum Verschließen verzichtet werden.

2 Die Genusshandwerker verschicken ihre frischen Lebensmittel in einem neuen Verpackungskonzept. Die bisherige Styroporbox wurde durch einen Karton mit Stroheinlagen ersetzt, der die gleiche Isolierwirkung verspricht, leicht zu entsorgen oder weiterzuverwenden ist. Wasser aus einer nahegelegenen Waldquelle des Unternehmenssitzes wird eingefroren und anstelle der Einweg-Kühlakkus als Kältequelle verwendet. Der Lebensmittelversender kommt damit seiner Philosophie nach, regionale, hochwertige Zutaten und Spezialitäten nachhaltig und darüber hinaus sympathisch verpackt an die Kunden zu liefern.